



GRAFENBERG VOR 50 JAHREN



DAS 9. BILD UNSERER BILDERSERIE
GRAFENBERG VOR 50 JAHREN.

DAS BILD ZEIGT DIE DAMALIGE GRUNDSCHULE
MIT DEM SCHULHOF IN DER SCHULSTR.

Die Gemeindeverwaltung informiert

www.grafenberg.de

Rathaus

Volker Brodbeck Tel. 93 39-11
Bürgermeister
E-Mail: info@grafenberg.de

Sabrina Hielscher 93 39-11
Assistentin des Bürgermeisters und Standesamt
E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei

Susanne Girod 93 39-17
Finanzverwaltung
E-Mail: s.girod@grafenberg.de

Rita Kullen 93 39-19
Finanzverwaltung
E-Mail: r.kullen@grafenberg.de

Beate Horlbog 93 39-20
Liegenschaften, Steuern und Abgaben,
Wasser, Abwasser
E-Mail: b.horlbog@grafenberg.de

Christine Maier 93 39-14
Kasse, Feuerwehr
E-Mail: c.maier@grafenberg.de

N. N. 93 39-13
Bauamt
E-Mail: info@grafenberg.de

Hauptamt

Svenja Petschi 93 39-18
Haupt- und Ordnungsamt, Grundschule
Kindergarten
E-Mail: s.petschi@grafenberg.de

Sebastian Gerdemann 93 39-15
Bürgerbüro, Kindergarten, Grundschule
E-Mail: s.gerdemann@grafenberg.de

Hilde Kittelberger 93 39-16
Bürgerbüro, Friedhof,
Belegung öffentl. Gebäude
E-Mail: h.kittelberger@grafenberg.de

Die Zentrale hat die Rufnummer 93 39-0
Telefax 93 39-33

E-mail: info@grafenberg.de
Internet: www.grafenberg.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Ortsbücherei 3 61 25
Dienstag 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49
Rienzbühlhalle 3 41 85
Kindergarten Brunnäcker 36 75 20
Kindergarten Jörgle 3 45 25
Kindergarten Rienzbühl 3 53 51
Grundschule Grafenberg 3 44 62
BergTiger 3 80 69 78

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:**Sommersaison (15.03.-15.11.)**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (16.11. – 14.03.)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald
Förster Friedemann Rupp 0151 / 14043933
Staatswald
Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 6 60 39

Notruftafel

Notruf Polizei	1 10
Notruf Rettungsdienst	1 12
Notruf Feuerwehr	1 12
Polizei Metzingen	92 40
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	01 80/6 07 12 11
Augenärztlicher Notfalldienst	01 80/1 92 93 48
HNO-ärztlicher Notfalldienst	01 80/6 07 07 11

Praxis Dr. M. Böbel,
Facharzt für Allgemeinmedizin 3 34 34
Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40
Grafenberg-Apotheke 3 38 00

Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter
Rufnummer **116 117** erreichbar:

Notfallpraxis Reutlingen: Klinikum am Steinenberg,
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen,
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Bad Urach: Ermstarklinik Bad Urach,
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach,
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 20.00 Uhr

Notfallpraxis Münsingen: Albklinik Münsingen,
Lautertalstraße 42, 72525 Münsingen,
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notdienst für das Wochenende ist unter
Rufnummer 01805/911640 zu erfragen.

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22
EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477
EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen
Tel. 0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord Grafenberg, M-Neugreuth, Riederich,
Nürtinger Straße 16, **Tel. 3 15 03**, Fax 36 71 20
Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre Nach-
richt mit Angabe von Name, Telefonnummer und Ihr Anliegen.

Fußpflege 9754245 (m.Anrufbeantworter)
Familienpflege/ 071 23/2061 43
hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen
Frau Pohl-May, 925-340
e.pohl-may@metzingen.de
Sprechstunde Rathaus Metzingen
Di. 9.00-11.00 Uhr, Mi. 16.00-18.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 04.08.2020 in der Kelter



Zur nächsten Gemeinderatssitzung am

Dienstag, 04.08.2020

laden wir die Bevölkerung herzlich ein.

Die Sitzung beginnt um **19:30 Uhr** in der Kelter, Kelterstr. 23 in Grafenberg.

Tagesordnung öffentlich:

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Konsolidierung 2020 und folgende
 - Weiteres Vorgehen
 - Erstes Konsolidierungspake
5. Kindergartenbedarfsplanung 2020/2021
künftige Betreuungsmodelle Kindergarten und Schule
6. Bausachen
 - a) Baugesuch Flurstück 65/1 Bergstraße
 - Einvernehmen
 - Entscheidung über Befreiungen
 - b) Baugesuch Flurstück 1221/2, Metzinger Straße
 - Erteilung Einvernehmen
 - Befreiungen
7. Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die gemeindlichen Kindergärten
 - Gebührenanpassung zum 01.09.2020
8. Satzung über die verlässliche Grundschule und die Nachmittagsbetreuung
 - Gebührenanpassung zum 01.09.2020
9. Anträge und Anregungen des Gemeinderats

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Hinweis:

Die Gemeinderatssitzung findet in der Kelter statt, damit die Abstandsregelung hinsichtlich der Corona Verordnung eingehalten werden kann.

Auch die Besucherplätze werden selbstverständlich mit genügend Abstand aufgestellt.

Wir bitten alle Beteiligten mit geeigneter Mund- und Nasenabdeckung in die Kelter zu kommen.

Wir halten aber auch Einwegmasken für Sie bereit.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21.07.2020



Waldspielplatz

Aus Sicherheitsgründen müssen zwei Geräte des Waldspielplatzes gesperrt werden.

Es wird an Lösungen gearbeitet.

Schulferienbetreuung

Die Schulferienbetreuung wird in der ersten Woche der Sommerferien und in der letzten Woche der Sommerferien angeboten.

Pflanzbeete

Aufgrund der vielen Nachfragen bezüglich den Pflanzbeeten, wird es einen Bericht vom Bauhofleiter in der Gemeinderatssitzung im September geben.

Corona-Pakt für die Kommunen

Im Corona-Pakt für die Kommunen wurde beschlossen, dass die ausgefallenen Gewerbesteuererinnahmen ersetzt werden sollen. Wie hoch der Zuschuss ist, kann noch nicht gesagt werden.

Hauptamtsleitung

Bürgermeister Brodbeck verkündet die Neubesetzung der Stelle der Hauptamtsleitung. Er freut sich, dass ein fast nahtloser Übergang stattfinden wird.

Strukturüberlegungen zur Wasserversorgung in der Gemeinde Grafenberg

Schon sehr lange besteht die Jusigruppe, die sich aus Kohlberg, Grafenberg und Kappishäusern zusammensetzt. Grafenberg ist direkt an die Bodenseewasserversorgung angeschlossen. Der Hochbehälter und der Raupentalbehälter werden mit diesem Wasser befüllt.

Zusätzlich unterstützen zwei Quellen in Kohlberg das System. Das „Dettinger“-Wasser muss nach Kappishäusern hochgepumpt werden, was mit erheblichen Kosten verbunden ist. Die Frage ist, wie eine kostengünstige und sichere Wasserversorgung aussehen könnte?

Es werden große Kosten für die Sanierung des Raupentalbehälters auf die Jusigruppe zukommen. Diese Kosten werden auf die beteiligten Kommunen umgelegt. Die Geschäftsführungen der Bodenseewasserversorgung und der Landeswasserversorgung stellten in einer nichtöffentlichen Sitzung verschiedene Konzepte vor.

Eine Möglichkeit wäre eine Injektorlösung. Hierbei müsste der Raupentalbehälter nicht saniert werden und das vorhandene Quellwasser kann über diese Injektorlösung eingespeist werden.

Entscheidend für die zukünftige Wasserversorgung ist die Qualität des Wassers, die Nachhaltigkeit, der Preis und die Versorgungssicherheit.

Wenn an der Status Quo Analyse festgehalten wird, entstehen Kosten für die Jusigruppe von 208.000 Euro pro Jahr.

Eine andere Möglichkeit wäre die Mitgliedschaft bei der Landeswasserversorgung oder bei der Bodenseewasserversorgung anzustreben. Hierbei betragen die Kosten ca. 200.000 Euro im Jahr.

Die größte Einsparung in diesem Bereich wäre eine Fusion mit der BWV oder der LWV. Hierbei belaufen sich die Kosten auf 170.000 Euro bzw. von 156.000 Euro / Jahr.

Die Wasserqualität ist bei allen Varianten gut, ebenso ist die Versorgungssicherheit und die Nachhaltigkeit gegeben. Der Gemeinderat kann nur über Strukturempfehlungen sprechen. Die Empfehlung wird vom Gemeinderat an die Vertreter der Jusigruppe weitergegeben. Die finale Entscheidung wird letztendlich in der Verbandsversammlung der Jusigruppe gefällt.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Grafenberg. Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde, die amtlichen Bekanntmachungen sowie die Rubrik „Was sonst noch interessiert“: Bürgermeister Volker Brodbeck oder sein Stellvertreter im Amt, Tel. 07123-9339-0. Redaktionsschluss ist in der Regel dienstags 12.00 Uhr.

Verantwortlich für den übrigen Teil: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG,

Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Telefon Vertrieb: 07123-3688-639, Telefon Anzeigen: 07123-3688-311, E-Mail Anzeigen: nak.metzingen@n-pg.de,

Telefon Redaktion: 07123-3688-511, E-Mail Redaktion: nak.redaktion@swp.de, Homepage: www.nak-verlag.de

2. Quartalsbericht

Gekennzeichnet ist das zweite – wie schon das erste Quartal – durch die Corona-Krise. Diese wirkt sich ganz erheblich auf die ohnehin schon schlechte Finanzsituation aus.

Die Gewerbesteuerausfälle haben sich gegenüber dem letzten Quartalsbericht reduziert. Maßgeblich sind die nun prognostizierten Reduzierungen von Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil mit insgesamt rund 200.000 € jährlich. Vor allem durch Reduzierungen bei den Personalkosten in 2020 kann ein erheblicher Anteil aufgefangen werden. Unter dem Strich verschlechtert sich die Situation im laufenden Betrieb um insgesamt 120.500 €.

Bereits das erste Quartal macht alle bisherigen Planungen hinfällig. Neben den Einnahmenreduzierungen, welche durch die Coronakrise verursacht sind, bestehen die bisherigen Finanzprobleme weiterhin. Dies wurde von Seiten des Landratsamtes in einem erneuten Gespräch am 23.04.2020 nochmals sehr deutlich formuliert. Auch die Genehmigung des Haushalts und die Anmerkungen der Rechtsaufsicht zum Haushalt 2020 sprechen eine deutliche Sprache.

Eine Kompensation der im Raum stehenden Planunterschreitung ist im Moment nicht absehbar. Jedoch kann zumindest in 2020 der Ausfall in einem großen Maß aufgefangen werden. Das Thema Konsolidierung und in diesem Zusammenhang die dauerhafte Konsolidierung des Haushalts für die kommenden Jahre ist mit höchster Priorität und Dringlichkeit geboten. Die Leistungsfähigkeit der Gemeinde Grafenberg ist aus Sicht der Kommunalaufsicht auch ohne die Auswirkungen der Coronakrise dauerhaft nicht gegeben. Einnahmeausfälle von rund 200.000 € pro Jahr aufgrund des Rückgangs von Einkommensteuer und Umsatzsteuer verschärfen diese Situation erheblich. Diese Ausfälle werden durch Hilfen von Bund und Land nicht kompensiert.

Vergabe Wasserleitung Metzinger Straße

Die Vergabe der Wasserleitung in der Metzinger Straße ist an den günstigsten Bieter erfolgt. Eine Vollsperrung der Metzinger Straße ist hierfür nicht notwendig.

Spenden an die Gemeinde

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden für den Zeitraum vom 01.04.2020 bis 30.06.2020 an die Gemeinde Grafenberg zu.

Ihr Anforderungsprofil:

- Ein abgeschlossenes Studium zum Beamten (m/w/d) des gehobenen Dienstes oder eine vergleichbare Qualifikation
- Engagement und Sicherheit im Umgang mit unseren Bürgerinnen und Bürgern
- Selbständiges Arbeiten und gute Kenntnisse mit den gängigen MS-Office-Produkten
- Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Persönliche Weiterentwicklung durch regelmäßige Fortbildungen
- Sicherer Arbeitsplatz in einer bürgernahen Gemeindeverwaltung
- Selbständige und eigenverantwortliche Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten

Die Besetzung erfolgt im Beamten- oder Beschäftigungsverhältnis. Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A10/ A11 vorbehaltlich einer weiteren Stellenbewertung ausgewiesen. Sie eignet sich auch für Absolventen der Hochschule für öffentliche Verwaltung.

Wenn Sie diese abwechslungsreiche Aufgabenstellung interessiert, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis 31.08.2020 an die Gemeindeverwaltung Grafenberg, Bergstraße 30, 72661 Grafenberg.

Gerne auch per E-Mail an: bewerbung@grafenberg.de

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Girod (Tel: 07123/9339-17) oder Frau Petschi (Tel: 07123/9339-18), gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.grafenberg.de

Bürgermeister besucht heimische Firma



Bürgermeister Volker Brodbeck besuchte am 27.07.2020 die Firma Aigner GmbH in Grafenberg um das Unternehmen sowie den Geschäftsführer besser kennenzulernen. Der Betrieb wurde 1999 in Neckartenzlingen gegründet. Der Firmeninhaber Armin Aigner stellte das seit 2006 hier ansässige Unternehmen vor. Vorwiegend bearbeitet die Firma Aigner GmbH Aluminium-Gussteile als Dienstleister für Gießereien. Auch die Aigner GmbH verzeichnete Auftragsrückgänge durch die aktuelle Corona-Situation, Herr Aigner jedoch hofft auf eine schnelle Erholung und hat neue Aufträge in Aussicht.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Grafenberg (ca. 2.700 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Sachbearbeiter für die Finanzverwaltung (m/w/d)

Die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet, grundsätzlich aber auch teilbar.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehört die Sachbearbeitung in den Bereichen:

- Eigenständige Bearbeitung finanzwirtschaftlicher Themen
- Mitarbeit bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz und beim § 2 b UstG
- Grundstücksangelegenheiten mit Abwicklung der Kaufverträge
- Bearbeitung von baurechtlichen Themen
- Landessanierungsprogramm
- Stellvertretung der Leitung der Finanzverwaltung

Eine weitere Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie die Übertragung weiterer Aufgaben bleiben vorbehalten.

Mittelfristig möchte Herr Aigner seine Produktions- und La-geflächen erweitern und wird dann auch weiteres Personal einstellen.

Bürgermeister Brodbeck freute sich, dass eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung besteht. Am Firmenbesuch nahm auch Praktikantin Frau Albu teil.

Aktion "Grafenberg bewegt sich" nähert sich dem Ende

Liebe Grafenbergerinnen und Grafenberger, die Aktion „Grafenberg bewegt sich“ nähert sich dem Ende. Um am Gewinnspiel teilzunehmen bitte ich Sie, die Stempelkarten rechtzeitig in den teilnehmenden Geschäften abzugeben oder bis spätestens Montag, den 03.08.2020 um 12 Uhr im Rathaus vorbei zu bringen.

Über eine Teilnahme an der Aktion und einen zahlreichen Rücklauf der vollen Stempelkarten würde ich mich sehr freuen!

Freundliche Grüße
Katharina Maisch

A.H.M. Seniorenhilfe Grafenberg sucht Helfer/ Helferinnen für gelegentliche Arbeiten in einem Gartengrundstück

Nach der erfolgreichen Vermittlung einer Hilfe bei Gartenarbeiten Anfang Juli, auch aufgrund einer Mitteilung im Gemeindeblatt, bitten wir heute darum, Hilfe und Unterstützung für eine ältere, kranke Dame aus unserer Gemeinde im Bereich Gartenpflege zu erhalten.

Es geht darum, einen schönen Bestand an Blumen, überwiegend die geliebten Rosen und andere, zu pflegen, zurückzuschneiden, Unkraut zu entfernen sowie die Obstbäume und diverse Beerenhecken im Nutzgarten im Auge zu behalten.

Angedacht ist, dass eine Interessentin bzw. ein Interessent in der Lage wäre, ein- bis zweimal pro Monat einige Stunden für diese Erledigungen aufbringen zu können. Eine angemessene Vergütung ist vorgesehen.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserer Gemeindeverwaltung, Frau Sabrina Hielscher, Telefon 9339-11 oder mit dem Koordinator für A.H.M.-Angelegenheiten, Herrn Rudolf Putz, Telefon 35250. Wir vermitteln dann gerne einen persönlichen Kontakt mit dem Anfrager.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden auf dem Rathaus abgegeben:

Fundsache: zwei Jacken **Fundort:** hing an Rath austüre

Die Fundsachen können von den Eigentümern beim **Bürgermeisteramt Grafenberg** (Zimmer 4) Tel. 9339-16 abgeholt werden.



RESTMÜLLTONNE



Mülltermine
Dienstag, 04.08.2020
Restmülltonne und Biotonne



Kindergärten



Kindergarten Rienzbühl

Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem Team von Stil und Blüte für die Rettung unseres Blumenbeetes am Kindergarten eingang.

Wir haben uns riesig darüber gefreut, dass unser Eingangsbetle zum Kindergarten wieder mit frischen Blumen gefüllt wurde.



Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Einsatzbericht vom 22.07.2020

Zu einem etwa einstündigen Stromausfall kam es am vergangenen Mittwoch, dem 22. Juli kurz nach 22.00 Uhr in Frickenhausen, Tischardt, Neuffen, Kohlberg, Teilen von Metzgingen und vielen Bereichen von Grafenberg. Um für Notfälle der betroffenen Haushalte bereit zu stehen wurde das Gerätehaus während des Ausfalles vorübergehend mit 5 Einsatzkräften besetzt.



Mitteilungen anderer Behörden

KULTUR.SOMMER.2020 - Kunst trotz Abstand

Seit Mitte März sind Kultureinrichtungen als auch Künstlerinnen und Künstler von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie stark betroffen. Zunächst mussten viele Veranstaltungen verschoben, letztlich abgesagt werden. Doch gerade in solch außergewöhnlichen Zeiten zeigt sich die zentrale Bedeutung der Kultur für das Zusammenleben,

die Partizipation und den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärker als je zuvor. „Kunst und Kultur gehören zur kommunalen Daseinsvorsorge“, so Landrat Thomas Reumann, „die wir als Landkreis unterstützen und fördern, besonders auch in Zeiten von Krisen und in schwierigen Finanzlagen.“

Unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln und der Beschränkung von Teilnehmern, sind kulturelle Veranstaltungen nun wieder möglich. Der Landkreis Reutlingen nutzt diese Chance und unterstützt Kultureinrichtungen und Kulturschaffende bei der Planung und Realisierung solcher Veranstaltungen. Unter dem Motto „Kultur.Sommer.2020“ wird der Sommer mit einer Vielzahl an Angeboten von Führungen, Kunstausstellungen über Theateraufführungen bis hin zu Konzerten kulturell lebendig gehalten.

Das Programm "Kultur.Sommer.2020" ist Bestandteil des Masterplans „Kultur/Kunst trotz Abstand“, der von Kunststaatssekretärin Petra Olschowski im Mai 2020 präsentiert wurde. Den Ausgangspunkt stellt dabei das Förderprogramm durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Höhe von 2,5 Millionen Euro dar. Durch die Beratung von Antje Kochendörfer, Regionalmanagerin Kultur des Landkreises Reutlingen, konnte eine Fördersumme von 30.000 Euro vom Land beantragt werden. Der Landkreis fördert die Veranstaltungen zusätzlich mit 20.000 Euro.

Zusammengefasst sind die kulturellen Angebote in der Broschüre „Kultur.Sommer.2020“, die insgesamt 72 unterschiedliche Veranstaltungen enthält, welche zudem digital im Veranstaltungskalender auf kultur-machen.de und im Veranstaltungskalender von Mythos Schwäbische Alb recherchierbar sind. Gegliedert in die vier Kategorien „Kulturelles Erbe entdecken“, „Theater, Kino und Comedy erleben“, „Kunst begegnen“ und „Musik genießen“ ist für jeden etwas geboten. Die Broschüre „Kultur.Sommer.2020“ kann kostenlos in den teilnehmenden Kultureinrichtungen sowie in den touristischen Hotspots erworben werden oder auch online heruntergeladen werden: kultur-machen.de/veranstaltungen oder mythos-alb.de/aktuell/veranstaltungen

Alle Dienststellen des Landkreises Reutlingen am 14. August geschlossen

Von den Baumaßnahmen für mehr Barrierefreiheit im Landratsamt Reutlingen ist am Freitag, 14. August, die Hauptstromverteilung sowie IT-Infrastruktur der Landkreisverwaltung betroffen. Daher müssen an diesem Tag alle Dienststellen inklusive der KFZ-Zulassung geschlossen bleiben.



Ortsbücherei Grafenberg

Die Ortsbücherei macht Sommerpause

Liebe Leserinnen und Leser,
die Ortsbücherei macht wieder Sommerpause.

In der Zeit vom

03.08.2020 - 31.08.2020

bleibt die Bücherei geschlossen.

Ab dem 01.09.2020 ist die Bücherei wie gewohnt dienstags und donnerstags geöffnet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung und die Ortsbücherei



Jubilare

Altersjubilare:

Im Monat August gratulieren wir herzlich zum Geburtstag

Am 03.08.2020 Lisa Pust, Baurenhau 4,
Zum 85. Geburtstag

Am 03.08.2020 Ulrich Finsler, Teckstraße 2,
Zum 80. Geburtstag

Am 15.08.2020 Richard Keppeler, Haydnstraße 5,
Zum 70. Geburtstag

Auch allen nicht genannten Jubilaren wünschen wir alles Gute.

Ehejubilare:

Im Monat August gratulieren wir herzlich zur

Goldenen Hochzeit

am 07.08.2020 Hans Ulrich Wilhelm Finsler und
Gertraud Finsler-Elhardt,
Teckstraße 2

Diamantenen Hochzeit

am 13.08.2020 Hermann und Anneliese Rauscher,
Mörrikestraße 23

Auch allen nicht genannten Jubilaren wünschen wir alles Gute.



Apotheke

Freitag, 31.07.2020

Sonnen-Apotheke
Uracher Str. 23, 72581 Dettingen
07123/9 73 30

Samstag, 01.08.2020

Birken-Apotheke
Römersteinstraße 4, 72766 Reutlingen
07121/49 39 20

Sonntag, 02.08.2020

Aichtal-Apotheke
Waldenbacher Str. 38, 72631 Aichtal
07127/5 01 72

Montag, 03.08.2020

Burkhardt'sche Apotheke
Hauptstr. 59, 72800 Eningen
07121/8 11 48

Dienstag, 04.08.2020

Kastell Apotheke im Kaufland
Wertstr. 12, 73240 Wendlingen
07024/8 05 82 10

Mittwoch, 05.08.2020

Brunnen-Apotheke
Nürtinger Str. 1, 72669 Unterensingen
07022/6 51 42

Donnerstag, 06.08.2020

Apotheke Oberboihingen
Bahnhofstr. 2, 72644 Oberboihingen
07022/6 49 87



Was sonst noch interessiert

Häuslicher Unterstützungsdienst und Betreuungsgruppen „Lichtstube“ des Deutschen Roten Kreuzes suchen neue Mitarbeiter/innen

Auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten helfen die Mitarbeiter/innen des Häuslichen Unterstützungsdienstes vielen Menschen mit und ohne demenzieller Erkrankung, die für Ihr Leben zu Hause Unterstützung benötigen. Gerade auch für die Angehörigen von Pflegebedürftigen Menschen ist das eine große Entlastung. Das DRK übernimmt auch bei Bedarf die Einkäufe.

Seit über 17 Jahren unterstützen der Häusliche Unterstützungsdienst und die Betreuungsgruppen des DRK pflegende Angehörige bei der häuslichen Versorgung. Hat der Erkrankte einen Pflegegrad, können die Kosten für unsere Dienste bei der Pflegekasse eingereicht und erstattet werden.

Um auch weiterhin für alle bedürftigen Menschen zu Hause und deren Angehörige unterstützend da sein zu können sucht das DRK dringend engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Betreuung im Häuslichen Unterstützungsdienst und für die Betreuungsgruppen „Lichtstube“. Auch Fahrer/innen zur Abholung der Gäste werden gesucht. Alle ehrenamtlich Mitarbeitenden erhalten eine Schulung und für die Einsätze eine Aufwandsentschädigung. Die neuen Helfer werden im Krankheitsbild Demenz und im verstehenden Umgang mit den Kranken intensiv geschult. Dabei lernen sie auch mit schwierigen Situationen umzugehen und die Erkrankten in ihrem „Anderland“ verständnisvoll und effektiv zu begleiten.

Alle Interessierten erhalten weitere Informationen bei Nadja Hampel von der DRK-Demenzbetreuung unter Tel. 07121-34 53 97 32, hampel@drk-kv-rt.de

Wirtschaftsministerium fördert auch in den Jahren 2021 und 2022 kommunale Gestaltungsbeiräte

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Gestaltungsbeiräte können einen wichtigen Beitrag zu langfristig tragfähigen Lösungen beim Planen und Bauen leisten“

Wirtschafts- und Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut gab heute (23. Juli) bekannt, dass auch in den Jahren 2021 und 2022 neue und bestehende kommunale und interkommunale Gestaltungsbeiräte finanziell unterstützt werden. Interessierte Städte und Gemeinden können bis zum 30. Oktober 2020 beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau einen Förderantrag stellen. Auch interkommunale Träger wie Verwaltungsgemeinschaften oder Landkreise sind antragsberechtigt. Gefördert werden der Aufbau, die Weiterentwicklung und die Öffentlichkeitsarbeit von Gestaltungsbeiräten.

„Baukultur geht uns alle an. Jedes Bauvorhaben, jedes Infrastrukturvorhaben, jede Freiraum- und jede Platzgestaltung nimmt immer auch Einfluss auf das unmittelbare städtebauliche Umfeld. Daher gilt es, bereits in der Planungsphase den lokalen Kontext zu berücksichtigen. So können langfristig tragfähige Lösungen gefunden werden, die der Baukultur in der Stadt, der Gemeinde oder der Region gerecht werden. Diskussionen mit den Expertinnen und Experten in einem Gestaltungsbeirat können hierzu einen sehr wertvollen Beitrag leisten“, ap-pellierte Hoffmeister-Kraut an die Verantwortung der Kommunen. „Mit der Landesförderung unterstützen wir daher auch weiterhin die Einrichtung und Weiterentwicklung

kommunaler Expertengremien für das Planen und Bauen.“ Ein Gestaltungsbeirat ist ein unabhängig beratendes Sachverständigen-gremium mit Mitgliedern unterschiedlicher bau- und planungsverbundener Disziplinen. Die Expertinnen und Experten wirken insbesondere bei Planungen und Bauvorhaben in den jeweiligen Kommunen mit und beraten vor Ort über städtebaulich und bau- oder lokalgeschichtlich bedeutende Bauvorhaben. Über die Arbeit des Beirats soll die Öffentlichkeit laufend informiert werden. Die verschiedenen Interessen von Öffentlichkeit, Verwaltung, Politik und Bauherrschaft sollen so ausgeglichen und die lokale Baukultur gefördert werden.

In Baden-Württemberg haben inzwischen 43 Städte und Gemeinden einen kommunalen Gestaltungsbeirat eingesetzt. Seit dem Jahr 2015 fördert das Land die Einrichtung von Beiräten und begleitende öffentlichkeitswirksame Maßnahmen. Seitdem haben bereits 33 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg eine Förderung erhalten.

Weitere Informationen zum Antragsverfahren sowie die Antragsformulare sind unter <http://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/stadtentwicklung-und-baukultur/baukultur/gestaltungsbeiräte/> zu finden.

Neuer Ehrensator Rainer Ressel

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt ehrt langjährigen Dozenten

NÜRTINGEN (hfwu). Seit 22 Jahren lehrt Rainer Ressel an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU). Für dieses Engagement verleiht ihm die Hochschule nun den Titel eines Ehrensators (Senator E.h.).

Rainer Ressel ist Landschaftsplaner und Fachingenieur und als Fachmann für Naturschutz im Zollernalbkreis tätig. Er hatte selbst an der HfWU studiert und den damaligen Studiengang Landespflege und später den Masterstudiengang „Umweltschutz“ absolviert. Seit 1997 lehrt er in diesem Studiengang und im Studiengang „Landschaftsplanung und Naturschutz“ das Fach Biotopmanagement.

Rainer Ressel engagiert sich an der HfWU neben der Lehre auch als fachlicher Ratgeber für die Studierenden, betreut zahlreiche Abschlussarbeiten, begleitet Exkursionen und bringt sich in die Forschung ein. Die Studierenden schätzen seinen Praxisbezug und seine Lehrveranstaltungen. Unter anderem beteiligte er sich am Projekt Heidesystem des Instituts für Angewandte Forschung. Der zuständige Dekan Professor Dr. Roman Lenz würdigt Ressel als eine der „besonderen Persönlichkeiten, die eine Vorbildfunktion für die HfWU haben und über einen sehr langen Zeitraum die Hochschule uneigennützig gefördert haben“.

Die Würde des Ehrensators wird vom Rektor der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) auf Beschluss des Senats verliehen.

Nach dem Master nun der Bachelor

VfB Stuttgart baut Zusammenarbeit mit der HfWU Nürtingen-Geislingen aus

NÜRTINGEN (hfwu). Seit einem Jahr läuft an der VfB Stuttgart Akademie ein Masterprogramm Sportmanagement. Den Studienabschluss für diesen „VfB-Master“ verleiht die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU). Nun wird das Studienangebot mit einem neuen Bachelorstudiengang ausgeweitet.

Die VfB Stuttgart Akademie arbeitet mit einer ganzen Reihe von Bildungspartnern zusammen. Vom Hauptschulabschluss bis hin zu akademischen Studienabschlüssen wird eine ganze Bandbreite an Qualifikationen angeboten. Die Zielgruppe sind dabei Sportler und Mitglieder des Vereins, aber auch externe Teilnehmer*innen. Als akademischer Partner startet die Weiterbildungsakademie der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) nun mit der VfB-Akademie

ein neues Studienprogramm „Business Management B.A.“. Das Studienprogramm dauert sechs Semester und schließt mit dem Titel „Bachelor of Arts ab“. „Wir haben dieses Studienprogramm auf der Grundlage unseres etablierten Studienganges Betriebswirtschaft entwickelt, den wir seit über zwanzig Jahren berufsbegleitend anbieten“. Für den wissenschaftlichen Leiter, HfWU-Professor Dr. Herbert Sperber, steht der Praxisbezug Vordergrund. Der „VfB-Bachelor“ vermittelt die Grundlagen und Inhalte des etablierten BWL-Studienganges der HfWU und exklusive Module unter anderem im Selbstmanagement, Mediation und Interkulturellem Management. Das Besondere ist die Vertiefungsrichtung Sportmanagement während der letzten beiden Semester. Der Abschluss der HfWU Nürtingen-Geislingen steht für akademische Qualität: Die Hochschule ist systemakkreditiert und gehört mit ihren BWL-Studiengängen regelmäßig zu den Top 10 in diversen bundesweiten Rankings. Der Studiengang wird berufsbegleitend studiert, vor allem an den Wochenenden mit zusätzlichen Präsenztagen.

Thomas Hitzlsperger, der Vorstandsvorsitzende der VfB Stuttgart 1893 AG freut sich auf das neue Studienangebot: „Die VfB Stuttgart Akademie ist im Juli 2019 mit dem ersten Jahrgang des „VfB Masters“ gestartet. Wir können heute auf Grundlage unserer Erfahrungen und der Feedbacks unserer Bildungspartner und Studierenden sagen, dass es ein erfolgreicher Start war. Das Konzept des neuen berufsbegleitenden „VfB Bachelors“ ergänzt unser bisheriges Angebot perfekt. Wie bereits beim VfB Master, werden die Führungskräfte und Experten des VfB Stuttgart auch das neue Bachelorprogramm mit ihrer Erfahrung und viel Engagement begleiten. Wir sind sehr gespannt auf die neuen Studierenden.“

Bewerbungen sind ab sofort möglich, Informationen: www.hfwu.de/vfb-bachelor

Das monatelange Büffeln hat sich gelohnt

Die Absolventen der Georg-Goldstein-Schule feierten im Autokino in Grafenberg ihren Abschluss

von Dorothee Scheurer

„Es ist ein ganz besonderer Tag in ganz besonderen Zeiten an einem ganz besonderen Ort“, begrüßte Martin Salzer, seit April neuer Schulleiter an der Georg-Goldstein-Schule in Bad Urach, die Schüler und ihre Eltern bei der diesjährigen Abschlussfeier.

Zum ersten Mal wurde unter freiem Himmel gefeiert. Die Schulleitung hatte das Autokino des Omnibusunternehmens Bader in Grafenberg für die Veranstaltung gebucht. Corona macht einfallsreich. Besondere Zeiten, besondere Maßnahmen. Eine Feier in der Schule oder in einer Festhalle war nicht wie in den vergangenen Jahren möglich.

Schüler und Eltern nahmen es gelassen. Während die Familie mit Freunden in den Autos saßen und ihrer Freude mit Hupen lautstark zum Ausdruck brachten, hatten die Absolventen vorne vor der Tribüne Platz genommen. Drei Zeitfenster waren notwendig, damit alle Zeugnisse ordnungsgemäß übergeben werden konnten. Schüler zweier Klassen des Wirtschaftsgymnasiums, zweier Klassen des Kaufmännischen Berufskollegs und zweier Klassen des Berufskollegs Fremdsprachen nahmen daran teil.

Martin Salzer erinnerte an die vergangenen Monate. Die Prüfungsvorbereitungen waren nicht einfach. Die Unterrichtsformen veränderten sich. Es wurde mit neuen Online-Tools wie Discord, Zoom Talk, WebuntisMessenger, Jits-Talk oder BigBlueButton gearbeitet. Unterrichtsmaterial kam über das Internet zu den Schülern. Trotzdem waren die Prüflinge froh als der Präsenzunterricht im Mai wieder in der Schule stattfand. Das stellte die Schulleitung vor neue Herausforderungen. Es mussten die Abstands- und Hygienevorschriften eingehalten werden. Die schriftlichen Prüfungen wurden zum ersten Mal mit genügend Sicherheitsabstand in der Sporthalle abgehalten.

Nun ist es geschafft und die Absolventen halten ihre Zeugnisse in der Hand. Nicht für alle ist die Schulzeit an der Georg-Goldstein-Schule damit beendet. Einige der Wirtschaftsschüler haben sich für das Kaufmännische Berufskolleg oder das Wirtschaftsgymnasium an der Schule angemeldet. Schüler, die eine kaufmännische Ausbildung beginnen, werden den Berufsschulunterricht besuchen.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg



Pfarrer Hahn, Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
Pfarrbürozeiten: Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr,
Tel. 31245

E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@ELKW.de
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de
Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35, Tel. 31225;
mobil. 01705917978
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Wochenspruch für die kommende Woche:

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5, 8b+9

Sonntag, 2. August 2020

10.30 Gottesdienst (Pfr. Braun, Riederich)

Das Opfer ist für das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung bestimmt - Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Beim Betreten und Verlassen der Kirche, sowie beim Singen muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Urlaubsvertretung

Herr Pfarrer Hahn hat bis 27. August Urlaub. Die Vertretung während dieser Zeit übernimmt Pfarrer Braun aus Riederich, Tel. 07123/ 312 50.

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg



Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,
Pfarrer Herrmann Weiß,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Gemeindereferent Johannes Haller
e-mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

Die aufgestellten Regeln bleiben in Kraft.

- in St. Bonifatius Metzgingen gibt es 50 Sitzpositionen, an denen auch 2 Personen aus dem gleichen Haushalt sitzen können;
- in St. Johannes Riederich gibt es 36 Sitzpositionen, an denen auch 2 Personen aus dem gleichen Haushalt sitzen können.

Eine Anmeldung zu den deutschsprachigen Wochenend-Gottesdiensten ist nicht mehr verpflichtend, erleichtert uns aber das Führen der Teilnahme-Liste. Sie können also auch ohne Anmeldung zum Gottesdienst kommen, meistens gibt es noch freie Plätze.

- Anmeldung für die Gemeinde **St. Bonifatius/ St. Johannes** unter (07123) 9229-0;
- für die Gemeinde **San Bruno** unter (07123) 720679;
- für die Gemeinde **Sveti Nikola Taveli** nur per E-Mail unter slavica.vidovic@drs.de

Samstag, 01.08.2020

17.30 Rosenkranzgebet
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 02.08.2020

8.45 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung in St. Johannes, Riederich
10.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
11.15 italienische Eucharistiefeier in St. Johannes, Riederich
12.15 kroatische Eucharistiefeier
14.00 antiochenisch-orthodoxe Eucharistiefeier

Montag 03.08.2020

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 04.08.2020

kein Gottesdienst in St. Johannes, Riederich
18.30 kroatisches Rosenkranzgebet und Eucharistiefeier

Mittwoch, 05.08.2020

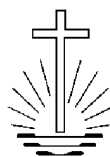
kein Rosenkranzgebet

Donnerstag, 06.08.2020

kein Gottesdienst

Freitag, 07.08.2020

kein Gottesdienst



Neupostolische Kirche Grafenberg

Kelterstraße 6

Kirchliche Nachrichten der Neupostolischen Kirche

Donnerstag, 30. Juli 2020

20.00 Gottesdienst in Metzgingen - Christian-Völter-Str. 25 (für die Kirchengemeinde Grafenberg)

Sonntag, 02. August 2020

9.00 Gottesdienst in Metzgingen - Christian-Völter-Str. 25 (für die Kirchengemeinde Grafenberg)

Donnerstag, 06. August 2020

20.00 Gottesdienst in Metzgingen - Christian-Völter-Str. 25 (für die Kirchengemeinde Grafenberg)

Zentrale Videogottesdienste finden in der Gebietskirche Süddeutschland bis auf Weiteres jeden Sonntag um 10 Uhr statt. Die Videogottesdienste können per Livestream auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche oder als Telefonübertragung miterlebt werden. (Weitere Informationen unter www.nak-sued.de/corona-pandemie)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.nak.org / www.nak-sued.de



Aus dem Vereinsleben



Tennisclub Grafenberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TC Grafenberg e.V.

Am Sonntag, 02.08.2020 – 10.30 Uhr, findet in auf der Tennisanlage des TC Grafenberg die Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Berichte Kassenwart
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Haushaltsplan
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Gesangverein

»Liederkranz 1877« e.V.



Oldtimer- und Traktorentreffen am 02. August 2020 im Autokino Grafenberg

Wie bereits mehrmals mitgeteilt muss aufgrund der Corona-Verordnung in diesem Jahr das große Oldtimer- und Traktorentreffen verbunden mit dem Ferienhock des Gesangvereines rund um die Rienz Bühnhalle leider ausfallen.

Damit alle Oldtimerfreunde aber nicht ganz auf das Treffen verzichten müssen hat das Autokino Grafenberg das Oldtimertreffen für diese Jahr am kommenden Sonntag, dem 02. August 2020 übernommen.

Erleben Sie das Oldtimertreffen in Grafenberg mal anders, nämlich im Autokino Grafenberg als Frühschoppen von 10-13 Uhr. Gleichzeitig erfolgt die Liveübertragung der Sendung "Immer wieder Sonntags" mit Stefan Mross aus dem Europapark in Rust auf der LED-Leinwand im Autokino Grafenberg. Für kühle Getränke & Essen ist gesorgt!

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung des Landes BW ist es wichtig, dass alle Aussteller und Besucher vorab angemeldet sind.

Alle weiteren Informationen und Tickets sind im Internet über www.Autokino-Grafenberg.de oder direkt bei der Firma Bader-Reisen, Albstr. 18, Telefon 07123/9334-0 erhältlich.



Harmonika Orchester Grafenberg e.V.

Ferien

Ein außergewöhnliches erstes Halbjahr 2020 geht zu Ende, in welchem wir aufgrund der Coronabedingten Einschränkungen neue Wege des Unterrichts gehen mussten. An dieser Stelle wollen wir uns nochmals bei unseren Schülerinnen und Schülern, den Eltern und besonders bei unserer Dirigentin Kerstin Maurer bedanken, die alle diesen Unterricht tatkräftig mitgestaltet und mitgetragen haben.

Für uns alle steht nun auch eine kleine Auszeit an, denn in den schulischen Sommerferien finden wie in den zurückliegenden Jahren keine Proben statt.

Die erste Probe für die Spielerinnen und Spieler des 1. Orchesters ist auf Dienstag, 08. September, angedacht, Querbeet beginnt mit der ersten Probe voraussichtlich am Montag, 14. September. Der Unterricht und die Proben für die Schülerinnen und Schüler sowie alle anderen Gruppen soll in Kalenderwoche 38 auf der Grundlage des alten Stundenplans erfolgen. Diese Zeiten gelten Stand heute und können sich ggf. kurzfristig durch neue Vorgaben der Behörden bezüglich des Coronavirus verändern. Wir werden in diesem Fall entsprechend informieren.

Nun wünschen wir allen Aktiven, Eltern und Mitgliedern eine schöne Sommerzeit - und bleibt alle gesund!

Die Vorstandschaft



Musikverein Grafenberg e.V.

Proben diese Woche

Freitag, den 31. Juli 2020:

19:45 Uhr Stammkapelle, verkürzte Probe (Bolzplatz bzw. Rienz Bühnhalle)

Sommerferien/Urlaub

Wir wünschen allen Aktiven der Stammkapelle, der Jugendkapelle und unseren Kindern in Ausbildung mit Angehörigen sowie den Mitgliedern und Freunden des Musikvereins mit Familien schöne Sommerferien bzw. einen erholsamen Urlaub.

Erste Probe nach den Sommerferien

Bitte vormerken: Die erste Probe der Jugendkapelle nach den Sommerferien findet am Dienstag, den 15. September 2020 und 18:45 Uhr in Riederich statt, die erste Probe der Stammkapelle voraussichtlich bereits am Freitag, den 11. September 2020.

Die Vereinsleitung



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Grafenberg

Seniorenradfahren

Die Guides der Seniorenradgruppe laden ein zur Tagesausfahrt am **06.08.2020**. Abfahrt um 9.30 Uhr am Sportheim. Ziel ist der Märchensee bei Wendelsheim (Rottenburg). Über den Neckartalweg zum See, weiter nach Oberndorf. Dort kehren wir ein zum Mittagessen. Weiter geht es über das Ammertal nach Tübingen, Kirchentellinsfurt, Betzingen, mit Pause in der Gartenanlage Wackersbronn, weiter über Sondelfingen, Metzingen nach Grafenberg.

Die Tour ist ca. 75 km lang mit geringen Steigungen von insgesamt 450 HM. Gegen 17.00 Uhr werden wir wieder in Grafenberg sein.

Wir freuen uns auf eine schöne Ausfahrt.

Die Guides Werner, Siegfried und Jörg

Ausfahrt der Radsportgruppen in den Schwarzwald

Nach langer Ungewissheit konnte das Radwochenende in Baiersbronn im Schwarzwald Mitte Juli unter fast normalen Bedingungen stattfinden. Selbstverständlich wurden die aktuell gültigen Hygieneregeln überall eingehalten. Pünktlich zur Ausfahrt wurden dann auch noch die neuen Trikots fertig, die extra zum 20-jährigen Bestehen der SAV-Gruppe angefertigt wurden.

Leider zeigte sich der Himmel am Donnerstag zur Abfahrt wolkenverhangen mit Niederschlägen und die Aussichten für diesen Tag wollten nicht besser werden. So hatte man beschlossen, das Radfahren auf die nächsten drei Tage zu verschieben. Als Ersatzprogramm hatte Joachim DeFrancesco die Räucherei Pfau in Pfalzgrafenweiler aufgetan. Der Metzgermeister freute sich, seit langem wieder eine Gruppe empfangen zu dürfen und brachte den Radlern die schwarzwälder Tradition des Räucherschinkens näher. Eine Kostprobe sowohl vom Rauch mit Tannenreisig und -nadeln als auch vom fertigen Produkt war natürlich mit dabei. Im Metzgerladen konnte sich jeder mit Schinken und anderen frischen Wurstwaren versorgen. Am Nachmittag gab es noch eine kleine Wanderung zur Glasmännleshütte oberhalb von Baiersbronn, bei stetigem Regen. Zum Trocknen und Aufwärmen lud die Hütte zu Kaffee und Kuchen ein.

Der nächste Tag versprach besseres Wetter. Mit drei Radgruppen, zweimal MTB und einmal Rennrad, startete man jeweils zur Tour. Die MTB'ler leicht absolvierten 58 km ab Baiersbronn über wildromantische Wege vorbei an Wasserfällen bis zum Ruhstein. Stärkerer Nieselregen zwang dort zu einer kleinen Pause. Danach ging es vorbei an der Darmstätter Hütte wieder ins Tal nach Schönmünzach. Für eine Pause mussten noch einige Höhenmeter bis zur Panoramahütte erklommen werden. Das dortige Panorama sowie Kaffee, Kuchen und Radler belohnten aber für die Anstrengung.

Die MTB-Gruppe schwer drehte eine sehr reizvolle Tour über den Hutzenbacher See, durch das Schönmünzetal und das untere Murgtal. Leider hingen die Wolken an diesem Tag noch sehr tief, so dass der Hutzenbacher See von oben nicht zu sehen war. Knapp 52 km und 1259 Hm, ein ständiges bergauf- und bergab, was hohe Ansprüche an die Kondition der vier Radfahrer stellte. Dennoch erreichten auch sie unversehrt und froh wieder das Ziel in Baiersbronn.

Zwischen Heidelbeeren und Farnen waren die Rennradfahrer unterwegs. 120 km lang mit 1900 Hm ging die Strecke über Pfalzgrafenweiler, Dornstetten, Glatten, Loßburg links an Alpirsbach vorbei Richtung Freudenstadt. Ganz trocken kamen auch die Rennradler nicht davon, ein heftiger Schauer zwang zu einer Pause in einem Bushäuschen.

Der Samstag versprach optimales Radwetter. Trocken, sonnig, nicht zu heiß. Drei Radgruppen, MTB leicht, MTB schwer und wieder eine Rennradgruppe freuten sich auf einen schönen Radtag. Die „schwere“ MTB Gruppe erkundete rund um Baiersbronn sämtliche Trails. Eine ausgeschriebene Tour lud dazu ein, immer wieder auf und ab zu fahren, so dass am Ende 58 km und 1200 Hm gefahren und waren. Viel Kraft wurde dabei hauptsächlich beim Abfahren in den schmalen Trails gelassen. Dennoch hatten alle Teilnehmer sehr viel Spaß an dieser speziellen Tour.

MTB „leicht“, diese Bezeichnung trifft vielleicht nicht ganz zu, 1165 Hm und 50 km sind im Schwarzwald nicht einfach. Das Hauptziel dieser Runde war der Hutzenbacher See, den man vorher vom Hutzenbacher Seeblick, eine Aussichtsplattform, betrachten konnte. Mit einer Schwarzwälder Kirschtorte belohnten sich die zufriedenen Teilnehmer dieser Gruppe nach der Tour.

Die Rennradler starteten zunächst Richtung Kniebis, Bad Peterstal-Griesbach zum Brandenkopf, das erste Etappenziel dieser Tour. Weiter ging die Strecke über Schapbach, Bad Rippoldsau nach Freudenstadt. Dort wartete im Cafe „Pause“ auch auf die Rennradler die wohlverdiente Schwarzwälder Kirschtorte, bevor man nach 105 km und 2100 Hm wieder in Baiersbronn eintraf.

Sonntags wieder nur zwei Gruppen eine allgemeine MTB Gruppe und eine Rennradgruppe. Zum Abschluss dieser wunderbaren 4-Tages-Ausfahrt waren alle bei optimalen Bedin-

gungen motiviert. Die Mountainbikegruppe radelte Richtung Kniebis vorbei am Sankenbachsee sowie am Stausee Kleine Kinzig. Weiter über Waldwege führte nun endlich auch für diejenigen, die noch nicht in den Genuss einer Schwarzwälder Kirschtorte gekommen waren der Weg nach Freudenstadt auf den Marktplatz zur „Cafe Pause“. Diese Pause wurde ausgiebig genossen, was die Heimfahrt nach Baiersbronn etwas erschwerte. 50 km und 900 Hm war die Bilanz dieser MTB-Runde.

Die Rennradfahrer hatten an diesen Sonntag nochmals 93 km und 1350 Hm vor sich. Zunächst ging es vom Ausgangspunkt Baiersbronn über das Murgtal zum ersten Anstieg über Hundsbach zur Passhöhe Hundseck und zur bekannten Schwarzwaldhochstraße, die die Renneradler weiter bis nach Bühlertal im Rheintal führte. Die Temperaturen im Rheintal entlang Richtung Achern wurden immer heißer, so dass eine Mittagspause in Kappelrodeck nach den erklommenen Weinbergen auch wohlverdient war. Nach der Pause erfolgte der nächste Anstieg über Ottenhöfen zum Kloster Allerheiligen, wieder Richtung B500 zur Passhöhe Ruhestein. Von dort aus freuten sich alle auf die rasante Abfahrt zurück nach Baiersbronn.

Ohne größere Unfälle und Pannen, aber mit viel sportlichem Ehrgeiz, viel Spaß und Geselligkeit ging das Wochenende am Sonntag abend zu Ende. In diesen vier Tagen hat sich gezeigt, dass gerade in einer schwierigen Zeit Zusammenhalt umso wichtiger ist. Deshalb geht ein herzlicher Dank an alle Teilnehmer, besonders aber an alle, die an der Organisation und an der Tourenplanung beteiligt waren.
C.B.



Erfolg durch Werbung!

Mit einer Anzeige in Ihrem
Amts- oder Mitteilungsblatt



NAK ■ VERLAG

Römerstraße 19 · 72555 Metzingen
Tel. 07123/3688-630 · Fax 07123/3688-222